

Deutscher Bundestag

18. Wahlperiode

Drucksache 18/1378

09.05.2014

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 5. Mai 2014

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

42. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wie viele rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Internetseiten sind der Bundesregierung im Jahr 2013 bekannt geworden, und wie viele nichtrechtsextreme Internetseiten versuchten Rechtsextreme gezielt und systematisch für rechtsextreme Propaganda zu nutzen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Günter Krings vom 7. Mai 2014

Nach Kenntnis der Bundesregierung lag die Zahl der deutschen rechtsextremistischen Internetseiten im vergangenen Jahr bei etwa 880. Weiterhin ist hierbei eine hohe Fluktuation zu verzeichnen.

Rechtsextremisten nutzen auch nichtextremistische Webseiten – wenn auch in der Regel nicht zielgerichtet und systematisch – zur Verbreitung ihrer Propaganda. Dies ist prinzipiell überall dort möglich, wo Webseiten die Möglichkeit bieten, eigene Kommunikationsinhalte einzustellen (z. B. durch Foren- oder Kommentarbereiche). Besonders intensiv nutzen Rechtsextremisten bzw. rechtsextremistische Organisationen darüber hinaus nichtextremistische soziale Netzwerke oder Videoplattformen. Eine Quantifizierung ist in diesem Bereich aufgrund der sehr hohen Nutzungsdynamik jedoch nicht möglich.